

Die Unterschriftensammlung läuft.

Nicht nur dagegen sein, sondern etwas dagegen tun!



- Ruhrpromenade -

Bis zum 21. Februar werden noch Unterschriften gesammelt, um bei Rat und Verwaltung ein Umdenken zu erwirken.

Ruhrpromenade bedeutet:

- Lange Umwegfahrten durch den Rückbau der Ruhrstraße (ca. 840.000 l Benzinmehrverbrauch jährlich)
- Zerstörung der Ostruhranlagen
- 170 000 € allein für den Architekten-Wettbewerb „Ruhrpromenade“
- Abriss eines Rathausflügels sowie der Stadtbücherei
- Damit der Rathausanbau abgerissen werden kann, soll u.a. der SWB-Tower am Hans-Böckler-Platz für 15 Jahre für 1 Mio. € jährlich angemietet werden.
- Weitere Pleiten von Geschäften und Gaststätten in der Innen- und Altstadt sind zu befürchten.

Unterstützen Sie das Bürgerbegehren mit Ihrer Unterschrift auf der Rückseite!

Bis zum 21. Februar können Sie in der Regel von Mo. – Sa. in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf der Schloßstrasse/Ecke Viktoriastrasse auch am Stand von „Pro Mülheim“ unterschreiben.

JEDE STIMME ZÄHLT!

Unterschriebene Listen können am Stand sowie in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1, abgegeben werden.

V.i.S.d.Pr.:

Ralf Kurbach, Kampstr. 18, 45468 MH, geb. 17.11.52, Joachim Kalka, Grabenstr. 6, 45479 MH, geb. 14.02.60, Annette Schulze, Hagdorn 18, 45468 Mülheim, geb. 15.06.53